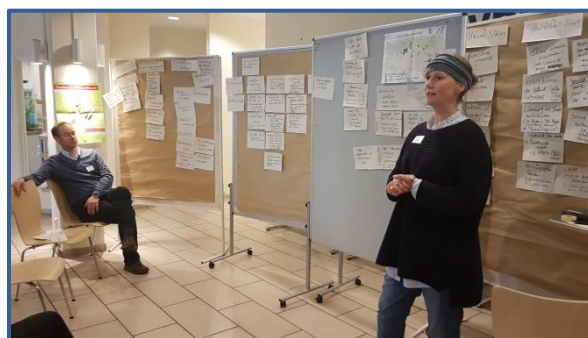


## Protokoll

### Arbeits-Workshop am Fr., 27. April 2018, zur Initiative „Die Region Lüneburg summt!“

Ort: Volkshochschule Lüneburg, Haagestraße 4, 21335 Lüneburg

Teilnehmerzahl: 34





## Inhaltsverzeichnis

Agenda.....	2
Ziele des Workshops.....	3
Bereits bestehende Projekte/Aktionen in der <i>Region Lüneburg summt!</i> .....	3
Honigbienen / Imkerei.....	3
Maßnahmen in der Fläche .....	3
Ergebnisse zu weiteren Ideen/Anregung zur Umsetzung von Aktionen/Projekten .....	4
Öffentlichkeitsarbeit.....	4
Vernetzung .....	4
Blühstrukturen kommunale Flächen .....	5
Blühstrukturen landwirtschaftliche Flächen .....	5
Umweltbildung.....	6

## Agenda

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Dank an Haus und Organisatoren aussprechen
3. Fluchtwege und WC / Toiletten aufzeigen
4. Zustimmung für Fotos und Filmaufnahmen für die Webseiten einholen
5. Ablaufplan des zweiten Workshops skizzieren
6. Zeiten mit Start, Pause und Ende aufzeigen
7. Ziele und Absichten formulieren
8. Ansprechpartnerin der Initiative benennen
9. Anregungen und Kritik erbitten



## Ziele des Workshops

- ✓ Bienen-Projekte auf einer Karte verorten
- ✓ Kümmerer kennenlernen
- ✓ Mehrwert des Aktionsbündnisse aufzeigen
- ✓ Bestehende Akteure vernetzen
- ✓ Neue Mitstreiter einbinden
- ✓ Transparenz schaffen
- ✓ Andockpunkte herstellen
- ✓ Öffentlichkeit informieren
- ✓ Staffelstab übergeben
- ✓ Regelmäßiges (Netzwerk-) Treffen festlegen
- ✓ Blühstrukturen private Flächen

## Bereits bestehende Projekte/Aktionen in der Region Lüneburg summt!

### Honigbienen / Imkerei

- Imkerstandorte an öffentlichen Stellen schaffen  
→ Marke „Die Region Lüneburg summt!“ stärken
- Schulimkereien schaffen  
→ Umweltbildung an Schulen (und Kindergärten), dort Trainings-angebote für Jungimker
- Imkerverein: Satzungen ändern  
→ Umweltbildung, Naturschutz, Vernetzung
- Ratgeber zur Förderung von Honigbienen erstellen

### Maßnahmen in der Fläche

- Leaderprojekt Streuobst
- Ökologische Nische Friedhof (BUND Nds. und die Stadt Lüneburg)  
→ Gräbergestaltung, Musterflächen, Exkursionen
- Buntwiesenprogramm (Naturwissenschaftlicher Landkreis LÜ)  
→ Kompensationsflächen, Strukturvielfalt
- Blühflächenmonitoring

## Ergebnisse zu weiteren Ideen/Anregung zur Umsetzung von Aktionen/Projekten

Methode: In Kleingruppen werden Ideen zu folgenden Interessengebieten gesammelt, rubriziert, dann hierarchisiert und vorgestellt: Wildbienen, Honigbienen, Blühstrukturen landwirtschaftliche Flächen, Blühstrukturen kommunale Flächen.

### Öffentlichkeitsarbeit

- Generell in breiter Bevölkerung LUST entfachen „öko“ zu fördern, positive Stimmung entfachen
- Info-Schild für alle Blühflächen (inkl. Werbung für Aktionsbündnis „Die Region Lüneburg summt!“
  - Wenig Text
  - Einfaches Bild
  - Ggf. Patenschaften für Förderung
  - Finanzen für Schilder ggf. Leader → ein Antrag muss gestellt werden
- „Hummel-Pin“ angelehnt an Frankfurt (Bronze, Silber, Gold)
- Zertifizierungskatalog der Kommunen für Biodiversität
- Ausstellung
  - Fotos von Bienen
  - Info-Ausstellung
- Honigbienen an öffentlichen Stellen → Marke!
- Lüneburg als Stadt mobilisieren (im Reigen von „Die Region Lüneburg summt!“ und Bienen Bürger e.V.)
- Soziale Medien nutzen: Öffentlichkeitsarbeit, Werben, Mitstreiter finden, Fachinfos suchen
- Pressearbeit voranbringen durch Aktionen, Daten/Fakten, Aufrufe
- Koordination der Pressevertreter ist nötig!
- Angebot an Presse: Bild-Download, Interviews, Videos, Aktionsberichte, ggf. Landeszeitung mit einer neuen Rubrik „Lüneburg summt!“ oder Serie
- Kompetenzen der Region Lüneburg benennen und transparent ins Netz stellen

### Vernetzung

- Nötig sind Infos über: Flächen für Honigbienen, Leute, Daten, Fakten
- Vernetzungsplattform (biete Fläche, brauche Fläche)
- „Navigator“ → Geopartikel, gibt es schon beim Landkreis
  - weiterentwickeln
  - neue „Lager“ müssen dafür entworfen werden



- Es gibt Plattform für Alleen in Niedersachsen → ein Beispiel für eine neuere größere Plattform
- Fachexpertise: Infos, Daten, fakten zu Wildbienen bündeln und weitergeben
- „Konventionellen“ Gärtnern durch Fakten/Schilder positiv beeinflussen
- Kümmerer: Kontakte sammeln und weitergeben, Öffentlichkeitsarbeit, Werkzeuge
- Sammelbestellungen für z.B. Saat, pflanzen etc.
- Ausleihe von Geräten z.B. Fräsen etc.

### Blühstrukturen kommunale Flächen

- Straßen-Begleitgrün (5 Jahre Projekt via Amt Neuhaus)
- Zuständigkeiten klären: Wer ist der Besitzer/Pächter der Fläche?
- Aufklärungsarbeit
  - Bedeutung von Wildbienen & co.
  - Wirtschaftliche Bedeutung
  - Landwirtschaftskammer und Gemeinderat einbinden
- „Best Practise“
  - Vorbildfunktion
  - Image stärken
  - Positiv über Landwirtschaft sprechen & schreiben
  - Blühflächen anlegen
  - Pflanzen-Tauschbörse und Verkauf
  - Kompensationsflächen
  - Streuobst (LEADER Projekt)
  - Friedhöfe
  - Kommunales Grün, ggf. Walssäume anlegen (Forstwirtschaft)
  - Biotopschutz erhalten (nicht nur neue Flächen) und als wichtiges Thema verankern
  - Obstbäume erhalten
  - Blühflächen Monitoring
  - Privatgärten
  - Flächen entsiegeln
- Klinikumparkplatz: Parkhaus – Regenrückhaltebecken → Wildbienenwiese
- LAVES: Freifläche bienenfreundlich begrünen → „blöde Sprüche“ durch Schilder

### Blühstrukturen landwirtschaftliche Flächen

- neues Vorhaben zu Ackerrandstreifen, Wirtschaftswege zur Natur zurück
- Ackerrandstreifen zurück an Kommune
- BENE-Projekt: Biotop-Verbund Elstal, Amt Neuhs.
- Änderung der Bewirtschaftung: Pflege, Mahd-Regime



- Fachinfos: Vortrag (Gemeinderat...), Flyer, Folder, Schilder aufstellen, Presseberichte (Bauernzeitung), Podiumsdiskussion
- Verbündete für das Thema einbinden (Sponsoren/Spender, Jäger, Naturschutz-Beauftragter, NGO's (BUND, NABU etc.), Bürgerinnen und Bürger, Promoter, Kirche
- „Subversives Arbeiten“: Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Puppentheater, Fasching, Heideblütenfeier, Bienenkönigin
- Ordnungswidrigkeit: Brief informieren, UNB einschalten, Presse einschalten, Hingehen, reden, aufklären (zwischenmenschliches ist wichtig!)
- Straßensicherheit und Sicherheit des Bauverkehrs, Wasser muss ablaufen
- Landwirtschaft neu denken z.B. Bardowick ist Vorreiter → große Blühwiese
- Unterstützung der umdenkenden landwirtschaft durch Konsumenten, Politik...

### Umweltbildung

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) voran bringen
- Lernort „Natur“ multiplizieren und in Grundschulen bringen
- Umweltbildung und Naturschutz für Erwachsene (Leistungsträger und Entscheider)
- Leuphana-Universität
  - Schnebio Zentrum
  - Weitere Vernetzung wichtig!
  - Fachlichkeit weiter streuen
- Exkursionen zu bsp. Friedhöfen, Naturpark Elbtalaue
- Imkern allgemein (Verein mit neuer Satzung Richtung Naturschutz und Umweltbildung)
- Schulimkerei → Kitas lernen Honigbienen kennen
- Forstwirtschaft
  - Waldwiesen
  - Waldsäume... verbessern
  - Streuobstpädagogik
    - Biotop ist wertvoll, Blütenbestäuber, Pflege